

Die Herstellung von Smartphones ist klima- und umweltschädlich

Für die Herstellung werden enorm viele Ressourcen (seltene Erden, Silizium, Silber Gold, ...) und viel Energie benötigt. Nach der Nutzung entsteht „Dunkler Müll“.



Großer Stromverbrauch bei der Nutzung



Hinter jeder App und jedem digitalen Dienst steht eine große Rechnerinfrastruktur. Die Rechenzentren der Anbieter verbrauchen große Strommengen (ca. **20.000.000.000 kWh /Jahr** in Deutschland*). Ihre Kühlung gibt jede Menge Wärme an die Umwelt ab.

* Bericht Deutscher Bundestag 2024

Der Datenverkehr nimmt ständig zu

Alles ist mit allem vernetzt (Geräte und Maschinen in der Industrie, Haushaltsgeräte, Heizkörperthermostate, Garagentore, Fernseher,...). Durch KI, Bitcoin und autonomes Fahren wird der Datenverbrauch immens gesteigert. Ständige Updates und der Aufbau sicherer Netze benötigen auch enorme Datenmengen.



Was kann ich tun?

a. Einfach mal abschalten

Wenn die Anbieter merken, dass Services nicht genutzt werden, müssen sie weniger Rechenleistung vorhalten. Nicht jede Frage muss sofort gegoogelt werden.

b. Die Anzahl der Apps auf ein notwendiges Maß verringern

Ihre Verringerung bewirkt eine Verringerung des Datenverkehrs.

c. Eine Welt ohne Streaming (Netflix, Spotify und Co.) ist umweltfreundlicher

Filme und Playlists nur einmal downloaden und lokal speichern. Weniger Auflösung verwenden.

d. Die anfallenden Schrottmengen vermindern

Handys möglichst lange nutzen. Nachhaltige (faire) und damit recyclebare verwenden oder selbst reparierbare Smartphones kaufen. Auch Gebrauchte sind ein Beitrag zum Umweltschutz.

e. Sprachtelefonie ist deutlich sparsamer als Videotelefonie

Die Datenmenge ist wesentlich geringer.

f. Auf unnötige Datenübertragung verzichten

Dies gilt insbesondere für große Dateien wie Videos und Fotos. Das betrifft vor allem auch die Status-Beiträge im Messenger (z.B. WhatsApp).



HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Kontaktieren Sie uns: compcaf-schoeckingen@posteo.de

